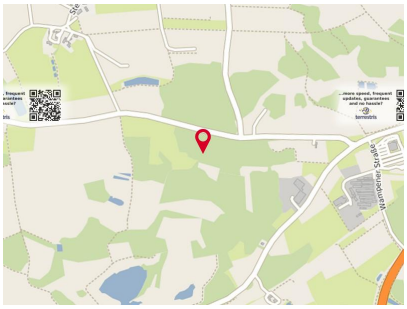


Gewerbegebiet »Interkommunaler Gewerbepark Am Plärrer, A93«

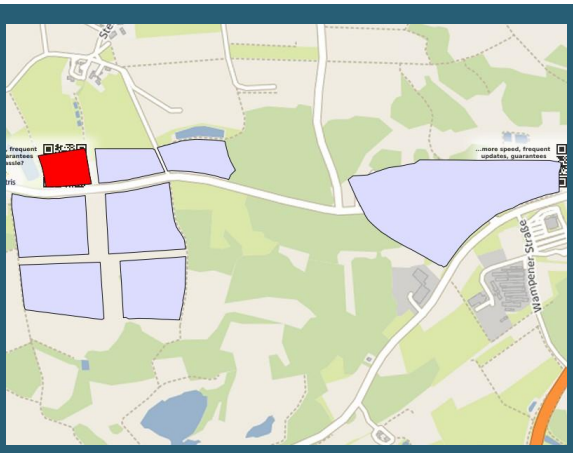
Wunsiedel

Exposé zum Bauplatz Nr. 2

25000 m²	auf Anfrage	auf Anfrage
Größe	Quadratmeter-Preis	Gesamtpreis



Foto / Bemaßungsskizze



Lage des Bauplatzes im Baugebiet

Baurechtliche Angaben:

GE	-	-
Nutzung	GRZ	GFZ
keine Angabe	-	
Geschosse	Bauweise	

Hinweise:

LEK tags: 60 db(A), LEK nachts: 40 db(A), Teilbar ab 5.000 qm

keine Angabe
Erschließung

Alle Angaben ohne Gewähr
www.kip.net

Das Baugebiet:

Der Interkommunale Gewerbepark Thiersheim / Wunsiedel, Am Plärrer, A93 (IKG A93) liegt un-mittelbar an der Bundesautobahn A93 Hof-Regensburg Anschlussstelle 11 Thiersheim und ist damit idealer Gewerbestandort für lokal wie international agierende Unternehmen.

Dank exzellenter Verkehrsanbindung sind nicht nur die deutschen Metropolen München, Frank-furt oder Berlin schnell erreichbar, sondern auch unsere Nachbarn in Zentral- und Mitteleuropa.

Das bestehende Gewerbegebiet Am Plärrer verfügt über einen rechtskräftigen Bebauungsplan.
Im Zuge der Entwicklung zum Interkommunalen Gewerbepark Thiersheim / Wunsiedel, Am Plär-rer, A93 wird dieser überarbeitet. Im Abschnitt I – Teilfläche Ost entsteht ein großes zusam-menhängendes Industriegebiet (GI) mit einer Baufläche von 22,5 ha. Der Abschnitt II – Teilfläche West bietet weitere Baufelder mit einer Gewerbefläche (GE) von insgesamt 35,5 ha. Eine flexib-le Parzellierung von 2,5 bis 7 ha ist hier möglich.

Mit insgesamt 580.000 qm verfügbarer Fläche ist das Gewerbegebiet auch für größere Ansied-lungen geeignet.

Weitere Informationen unter: gewerbeflaechen.landkreis-wunsiedel.de



Kontakt:

Ansprechpartner:

Entwicklungsagentur Fichtelgebirge
Herr Rainer Rädel
Jean-Paul-Straße 9
95632 Wunsiedel
Tel.: 09232 80 483
rainer.raedel@landkreis-wunsiedel.de
www.landkreis-wunsiedel.de

Die Region

Herzlich Willkommen im Fichtelgebirge dem #FreiraumfürMacher

WIRTSCHAFTLICH IM HERZEN EUROPAS
Der Norden Oberfrankens zeichnet sich durch seine zentrale Lage in Europa aus. Dank exzellenter Verkehrsanbindung sind nicht nur die deutschen Metropolen München, Frank-furt oder Berlin schnell erreichbar, sondern auch unsere Nachbarn in Zentral- und Mitteleuropa. Mit Leipzig, Nürnberg, München und Prag liegen gleich vier internationale Flughäfen in komfortabler Reichweite.

WIRTSCHAFTSSTANDORT FICHTELGEBIRGE
Weltmarktführer, „Hidden Champions“ und eine starke Entwicklungslandschaft. Der Wirtschaftsstandort Fichtelgebirge stützt sich nicht nur auf ein Standbein, sondern weist eine bemerkenswert vielfältige Branchenstruktur auf. Zu den traditionellen Stärken Porzellan und Textil, kamen neue Branchen wie Kunststoff, Maschinenbau, Automotive oder HighTec-Ceramic hinzu.

Aus der langjährigen industriellen Erfahrung mit den Werkstoffen Metall, Keramik, Kunststoff und Textil ist eine Forschungs- und Entwicklungslandschaft entstanden, die mit der Industrie Hand in Hand arbeitet und landesweit ihresgleichen sucht.
Das Europäische Zentrum für Dispersionstechnologien (EZD) in Selb, das Institut für Informations-systeme an der Hochschule Hof, die Technologieallianz Oberfranken (TAO) der Universitäten Bayreuth und Bamberg und der Fachhochschulen Hof und Coburg, vier Fraunhofer-Einrichtungen in der Region Bayreuth und die Neue Materialien Bayreuth GmbH zählen zu den wichtigsten For-schungspartnern.

Alle Angaben ohne Gewähr
www.kip.net